

Energiegemeinschaft Feldkirchen: Günstiger Strom für alle Nachbarn!

Feldkirchen fördert mit der neuen Energiegemeinschaft nachhaltige Energieversorgung und faire Strompreise für alle Mitglieder.



Feldkirchen, Österreich - In Feldkirchen an der Donau hat ein neuer Verein, die EEG Energiewende Feldkirchen, frischen Wind in die lokale Energieversorgung gebracht. Dieser Gemeinschaftsverein wurde mit dem Ziel gegründet, die Nutzung erneuerbarer Energien voranzutreiben und dabei ein starkes Netzwerk aus Stromproduzenten und Verbrauchern im Versorgungsgebiet des Umspannwerks Feldkirchen zu bilden. Laut **tips.at** soll es den Mitgliedern ermöglicht werden, ihren selbst erzeugten Strom direkt an Nachbarn weiterzugeben und damit einen Beitrag zur regionalen Energiewende zu leisten.

Der Verein wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geleitet, zu dem Christian Straßer, Ursula Neubauer, Manuel Wurzinger und

Harald Grill zählen. Bürgermeister David Allerstorfer laudierte bei der Gründung und überreichte seine persönliche Beitrittserklärung. Die Gemeinde plant zusätzlich, mit verschiedenen Gebäuden und Betrieben Teil der Gemeinschaft zu werden, was ein starkes Zeichen für die Förderung nachhaltiger Energie setzt.

Attraktive Angebote für Mitglieder

Die Möglichkeiten, die die EEG Energiewende Feldkirchen ihren Mitgliedern bietet, sind vielfältig. Besonders interessant ist das Angebot, Strom zu fairen Preisen zu beziehen, unabhängig vom schwankenden Marktpreis. Durch die Teilnahme an dieser Energiegemeinschaft können auch Strombezieher ohne eigene Photovoltaikanlage profitieren. Die faire Vergütung für eingespeisten Strom sorgt dafür, dass Mitglieder auch bei Überproduktion nicht leer ausgehen. Diese Vergütungen sind nicht nur wirtschaftlich attraktiv, sondern tragen auch zur Förderung einer dezentralen und nachhaltigen Energieversorgung bei, erklärt **heimatstrom.at**.

Interessant ist auch der Aspekt, dass die Abrechnung der Stromflüsse zuverlässig und transparent in Kooperation mit Linz Netz erfolgt. Das gibt Mitgliedern nicht nur Sicherheit, sondern sorgt auch dafür, dass die Nutzung der Energie aus erneuerbaren Quellen für private Haushalte und Unternehmen nachvollziehbar bleibt. Der bestehende Einspeisevertrag bleibt dabei unangetastet, was einen nahtlosen Übergang in die Gemeinschaft ermöglicht.

Lokale Energieverantwortung in der Zukunft

Die Energiegemeinschaften spielen eine Schlüsselrolle in der lokalen Energiewende, wie ein neues Positionspapier der wissenschaftlichen Begleitforschung „Energiewendebauen“ eindrucksvoll zeigt. Sie erlauben den Mitgliedern, aktiv an der

Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien teilzuhaben, was gleichzeitig Kosten spart und die Abhängigkeit von herkömmlichen Energieanbietern verringert. Das Positionspapier beschreibt vielversprechende Geschäftsmodelle und hat das Ziel, die wirtschaftliche Tragfähigkeit dieser Gemeinschaften sicherzustellen, um den langfristigen Erfolg zu garantieren, so **energieforschung.de**.

Insgesamt zeigt sich, dass mit Initiativen wie der EEG Energiewende Feldkirchen ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung gemacht wird. Die Begeisterung für den lokalen Strom aus erneuerbaren Quellen könnte nicht nur für die Mitglieder, sondern auch für die gesamte Region eine positive Entwicklung einläuten. Wenn alles gut läuft, könnte Feldkirchen bald ein Vorzeigemodell für nachhaltige Energieversorgung in Österreich werden.

Details	
Ort	Feldkirchen, Österreich
Quellen	• www.tips.at • www.heimatstrom.at • www.energieforschung.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at